

# Jahresbericht 2019



## Erfolgreich familienfreundlich



**Die Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens. Um deren Motivation und Engagement zu sichern, sind Fringe Benefits ein wichtiger Faktor. Diese sind ausserdem entscheidend bei der Gewinnung von neuem Personal. Zu den Fringe Benefits gehört auch die Mitgliedschaft bei profawo, die Ihren Mitarbeitenden erleichtert, Beruf und Familienleben zu vereinbaren.**

Um Sie in Zukunft noch besser zu unterstützen, haben wir uns im 2019 weiterentwickelt. Der Spagat zwischen Familienleben und Berufstätigkeit endet nicht, wenn das jüngste Kind sich in die Selbstständigkeit verabschiedet. profawo hat im vergangenen Herbst das Angebot care & co lanciert. Ein Paket aus drei Säulen, das Mitgliedsunternehmen und ihre Mitarbeitenden mit Dienstleistungen rund um das Thema Angehörigenbetreuung bedient. Wie wichtig es ist, im Bereich Angehörigenbetreuung Lösungen zu entwickeln, zeigt eine neue Studie, die im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit BAG durchgeführt wurde. Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW gibt in den Studienresultaten bekannt, dass rund ein Drittel der befragten betreuenden Angehörigen, die erwerbstätig sind, im Verlauf der Betreuung das Arbeitspensum reduzierten. 61 % der Befragten gaben an, sich mehr Unterstützung ihres Arbeitgebers zu wünschen. Auch wird klar, dass gerade beim Einstieg in die Rolle als betreuende Angehörige der Zeitaufwand für die Betreuung grosse Dimensionen annehmen kann. Dies führt zu einer enormen Belastung der betreuenden Angehörigen.

Das Angebot von care & co mit den drei Säulen Beratung, Entlastungsdienst und Care Management bietet sowohl Ihnen als Mitgliedsunternehmen als auch Ihren Mitarbeitenden Unterstützung bei diesem herausfordernden Thema.

Wir freuen uns sehr, Ihnen damit bei der Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf künftig noch besser zur Seite zu stehen.

*Stefan Holzinger  
Präsident profawo Schweiz*

- 2 **Rückblick und Ausblick**
- 4 **Organisation**
- 6 **Mitgliederstimme: EF Education First**
- 8 **Dienstleistungen von profawo: kids & co**
- 10 **Mitgliederstimme: BKW**
- 12 **Geschäftsjahr 2019**
- 16 **Dienstleistungen von profawo: care & co**
- 18 **profawo als Arbeitgeberin**
- 20 **Mitglieder**
- 21 **Impressum**

# Wachstum und Qualitätssteigerung

Die Geschäftsführerinnen Cornelia Peltenburg (CP), zuständig für die Region Zürich und Basel, und Sandra Gurtner-Oesch (SG), zuständig für die Region Bern und Suisse romande, erzählen im Interview von den Erfolgen und Herausforderungen im 2019 und blicken auch nach vorne auf die Projekte für 2020.



## Was waren 2019 die Höhepunkte bei profawo?

**CP:** Es gab deren viele. Wir konnten beispielsweise neue Kitas eröffnen: zwei in der Stadt Zürich und eine oberhalb von Vevey. Die Feedbacks zu diesen Neueröffnungen sind sehr erfreulich.

**SG:** Wir haben das Geschäftsfeld care & co aufgebaut. Neu vermitteln wir nun auch Entlastungsmitarbeitende und können in besonders herausfordernden Situationen mit dem Paket «Care Management» die Koordination für den Mitarbeitenden, der Angehörige betreut, komplett übernehmen.

**CP:** Unsere grossen Schritte in der Qualitätsentwicklung sind meine persönlichen Highlights! Die Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau im Qualitätsentwicklungsprojekt «Interaktionsqualität Kitamitarbeitende-Kind» zum Beispiel. Hier setzen wir mit dem ganzheitlichen Qualitätsentwicklungsprozess und

der wissenschaftlichen Begleitung neue Massstäbe. Ausserdem wurden wir im letzten Sommer von der Stadt Zürich als Kitaplatzanbieter für Kinder mit besonderen Bedürfnissen anerkannt, was unsere Betreuungsqualität unterstreicht. Es freut uns ausserordentlich, einen wichtigen Beitrag zur Inklusion in der Gesellschaft zu leisten.

## Welche Herausforderungen haben Sie gemeistert?

**CP:** Der bisherige Regionalverein Basel hat seine Mitgliedschaft per Ende 2019 gekündigt. Das ist sehr bedauerlich. Der Wiederaufbau der Region Basel war terminlich sportlich und ist voll im Gang. Dank der Zusammenarbeit mit familea, dem grössten Kitabetreiber im Raum Basel, steht den Mitarbeitenden unserer Firmen nun aber ein noch grösseres Kitaplatzangebot zur Verfügung.

**SG:** In den urbanen Zentren wie Zürich und Basel sind die Märkte gesättigt. Auch wenn wir nicht gewinnorientiert agieren, soll auch bei uns die Auslastung stimmen. Die gesättigten Märkte verlangen nach stimmigen Marketingmassnahmen. Deshalb haben wir unseren Auftritt einem leichten Relaunch unterzogen und sprechen nun unsere Kundschaft noch zielgruppenspezifischer an.

## Welche Projekte haben Sie in diesem Jahr mit den Mitgliedsfirmen umgesetzt?

**SG:** Wir haben beispielsweise einen Leitfaden für die Angehörigenbetreuung erstellt. Mit diesem Instrument unterstützen wir die HR-Verantwortlichen unserer Mitgliedsfirmen bei Fragen rund um das Thema Angehörigenbetreuung und bieten ein zusätzliches Leistungsangebot. Diesen Leitfaden konnten wir dank Sponsorenbeiträgen von Mitgliedsunternehmen realisieren.

**CP:** Eine der drei neuen Kitas haben wir für Education First als Inhouse-Kita kids & co City Anfang Jahr eröffnen dürfen. Es war ein sehr tolles und konstruktives Projekt, das den EF-Mitarbeitenden eine optimale Unterstützung in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bietet. Zudem werden wir die Kita im Verlauf 2020 auch für andere Mitgliedsfirmen öffnen – ein Gewinn für viele unserer Mitgliedsunternehmen!

## Was zeichnet die Dienstleistungen von profawo aus?

**CP:** Unser Angebot ist persönlich, qualitativ hochwertig, fair und anpassungsfähig. So erleben unsere Kunden unseren Service. Wir reagieren direkt auf Kundenanfragen und haben aufgrund des hohen Bedarfs im Bereich Notnanny-Vermittlung umgehend unseren Pool erweitert. Fast doppelt so viele Einsätze haben unsere Notnannys geleistet im Vergleich zum Vorjahr und damit haben viele Eltern und Arbeitgeber in einer äusserst Herausfordernden Situation von diesem Service profitiert.

**SG:** profawo bleibt nicht stehen. Unsere Beraterinnen und unsere Betreuenden hören zu und erkennen Bedürfnisse. Die Mitgliedsfirmen melden die Bedürfnisse, die sie haben. Insgesamt können wir dann – wie letztes Jahr – ein Angebot auf die Beine stellen, das viele positive Reaktionen auslöst.

## Wo sehen Sie für die Zukunft die meisten Handlungsfelder betreffend Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

**SG:** Es gibt viele Handlungsfelder. Die Herausforderung ist, zu fokussieren. Viele Berufstätige mit einer Doppel- oder Mehrfachbelastung sind stark gefordert. Fortschrittliche Firmen haben dies erkannt und handeln. So verschaffen sie sich die notwendigen Wettbewerbsvorteile im Kampf um die besten Talente. Auch weniger fortschrittliche Firmen werden sich diesem Trend nicht widersetzen können und werden hier früher oder später handeln.

**CP:** Die Politik muss sicherstellen, dass die Rahmenbedingungen stimmen. Ich glaube auch, dass wir als Gesellschaft die enormen Leistungen der gesamten «care-Arbeit» mehr anerkennen sollten.

## Was sind Ihre Pläne für das neue Geschäftsjahr?

**CP:** Wir nehmen uns des Themas Digitalisierung an. Unsere Prozesse sollen ins digitale Zeitalter geführt werden, wo immer möglich und sinnvoll. Unsere Dienstleistungen sollen von Vereinbarungen profitieren ohne dabei die persönliche Betreuung einzuschränken.

**SG:** Wo möglich und sinnvoll werden wir weitere Ausbauschritte tätigen. Wir planen die Übernahme einer Kita im Berner Seeland und richten uns bei den sonstigen Schritten stark nach den Bedürfnissen unserer Mitglieder bzw. des Marktes.

**CP:** Dieses Jahr steht auch wieder eine Elternumfrage an, die wir stets im Wechsel zu unserer Mitarbeitendumfrage tätigen. Wenn diese Umfrage ähnlich erfolgreiche Resultate bringt wie vor 2 Jahren, sind wir enorm happy.

## profawo dankt herzlich

An dieser Stelle möchten wir im Namen von profawo Renate Derungs, die Ende Jahr in Ruhestand gegangen ist, unser aller herzlichsten Dank aussprechen. 1996 war sie bei der Gründung dabei und hat profawo während 23 Jahren mit grossem Engagement und hoher Professionalität geprägt. Die ausserordentliche Leistung von Renate Derungs für profawo während all den Jahren kann kaum in ein paar Zeilen zusammengefasst werden.

**Wir danken ihr für ihren ausserordentlichen Einsatz für profawo!**

# National vernetzt, regional verankert

**profawo setzt sich seit 1996 erfolgreich für die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein und agiert als Bindeglied zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden.**

Die Organisation besteht aus vier lokalen Geschäftsstellen verbunden in zwei regionalen und einem gesamtschweizerischen Verein. So sind wir sowohl national vernetzt als auch regional verankert. Der nationale Verein ist für die regionenübergreifende Qualitätssicherung sowie den einheitlichen Markenauftritt zuständig. Auf Ihre individuellen Bedürfnisse gehen wir differenziert an unseren Geschäftsstellen in Basel, Bern, Genf und Zürich ein.

Die drei profawo Vereine werden von ehrenamtlichen Vorständen geführt, die wir aus den Reihen unserer Mitgliedsunternehmen für dieses Amt gewinnen konnten. Diese Gremien setzen sich wie folgt zusammen:

#### Vorstand profawo Schweiz (Gründung 2008)

- Stefan Holzinger, Präsident, SBB AG
- Karin Schmidt, Mibelle Group

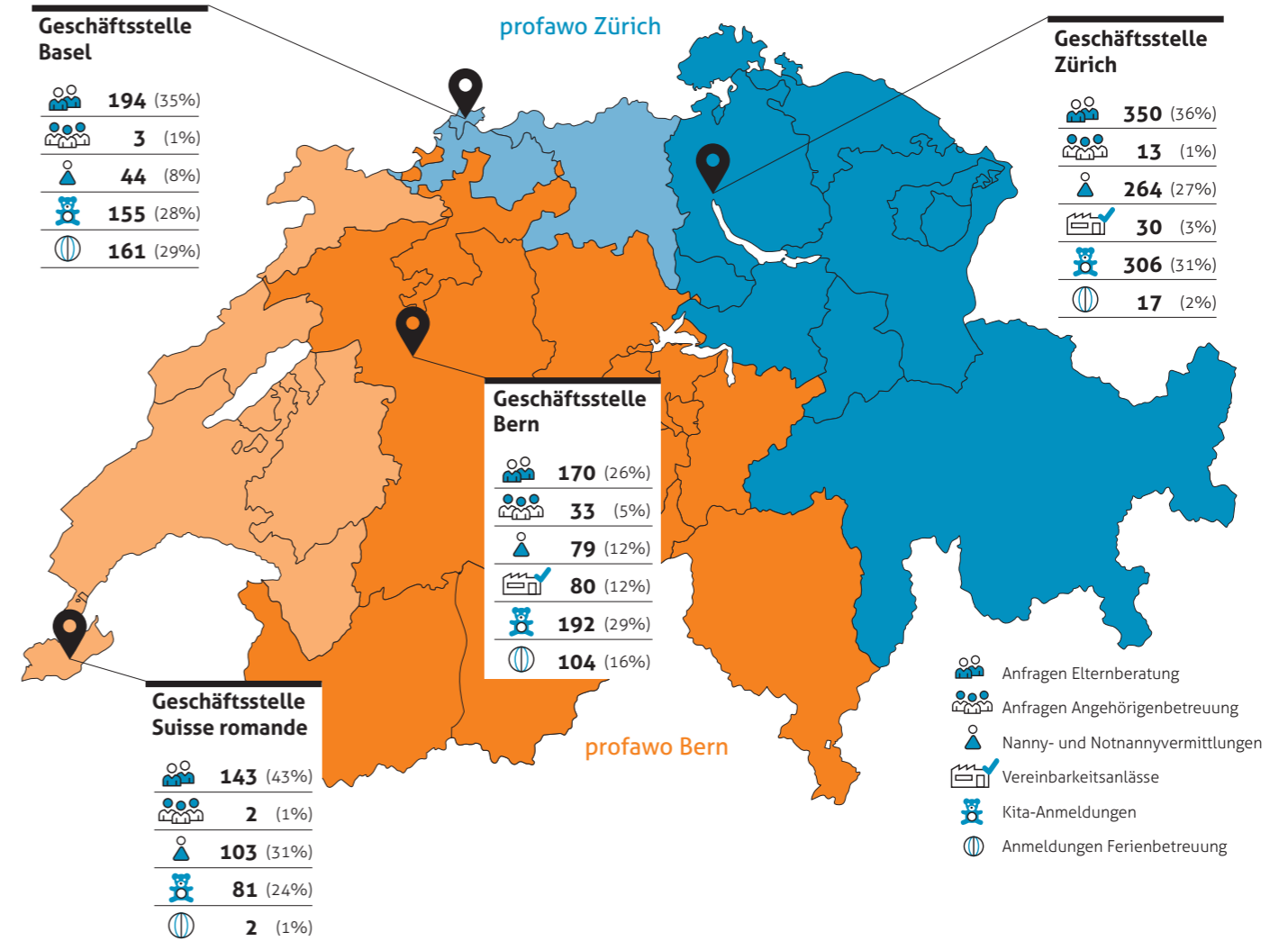
#### Vorstand profawo Zürich (Gründung 1996)

- Katja Montani Schmidt, Präsidentin, Obergericht Zürich
- Katharina Büchi, Gemeinde Bubikon
- Peter Menzi, UBS Switzerland AG
- Susanne Sacco, Credit Suisse
- Karin Schmidt, Mibelle Group

#### Vorstand profawo Bern (Gründung 2002)

- Stefan Holzinger, Präsident, SBB AG
- Margit Aakermann, The Swatch Group Ltd.
- Anita Herren-Brauen, Grossrätin
- Barbara Jgushia, Swissuniversities
- Ariane Ryser, BEKB
- Ursula Rytz, ComMix AG

Kennzahlen Schweiz	
Mitgliedsunternehmen	140
Angestellte der Mitgliedsunternehmen	68'319
Betreute Kinder in den kids & co Kitas	768
profawo Mitarbeitende	265
davon Auszubildende FaBeks und Praktikantinnen / Praktikanten	96
Stand 31.12.2019	



# Die gute Balance «inhouse»



**Frau Frey-Kraus, Sie sind «Director of Office Services» bei EF Education First. EF ist seit 2017 Mitglied von profawo. Im Jahr 2019 siedelte das Unternehmen 300 Mitarbeitende aus dem EF-Büro in Luzern um und verlegte zugleich den Standort des bisherigen Büros in Zürich. Das neue Büro von EF in Zürich liegt zentral in der Nähe des Zürcher Paradeplatzes und beschäftigt 700 Mitarbeitende aus 42 verschiedenen Ländern. profawo wurde damit beauftragt, für Ihr Unternehmen an diesem Standort eine interne Kindertagesstätte einzurichten und zu leiten.**

## **Aus welchem Grund hat sich EF entschieden, seinen Mitarbeitenden eine solche Lösung anzubieten?**

Da die meisten unserer Mitarbeitenden nicht aus der Schweiz stammen, kann der Grossteil von ihnen nicht auf familiäre Strukturen zurückgreifen, um Unterstützung zu erhalten. Der Geschäftsleitung von EF war klar, wie schwierig es sein kann, Familie und Arbeit miteinander zu vereinbaren, vor allem wenn die Kinder noch klein sind. Darüber hinaus haben Befragungen unserer Mitarbeitenden ergeben, dass die Verfügbarkeit von Kinderbetreuung und die damit verbundenen Kosten für viele eine Herausforderung darstellten. Als dann die Entscheidung gefallen war, diverse Büros zusammenzulegen und das Unternehmen dafür in Zürich grösser aufzustellen, schien dies auch der richtige Zeitpunkt für eine weitere umfassendere Neuerung: die Gründung unserer eigenen Kindertagesstätte. EF hält dieses Angebot für eine Möglichkeit, seine hervorragenden Mitarbeitenden noch enger an das Unternehmen zu binden und im Zuge seines Wachstums in der Schweiz zusätzlich neue Mitarbeitende zu gewinnen.

## **Welche Erfahrungen haben Sie bei der Zusammenarbeit mit profawo und der Einrichtung einer internen Kindertagesstätte gemacht und inwiefern haben Sie von dieser Zusammenarbeit profitiert?**

Die Zusammenarbeit mit profawo bei der Realisierung unserer Kindertagesstätte «kids & co City» war ein echtes Vergnügen. profawo brachte sehr viel Erfahrung in den Prozess ein und verstand die Anforderungen unserer multinationalen Belegschaft ganz genau. Das Team von profawo berücksichtigte ausserdem unsere Vorschläge und Prioritäten: Wir wollten z. B., dass in das Gesamtkonzept für die Inneneinrichtung der Tagesstätte auch Elemente unseres Corporate Designs aufgenommen wurden; zudem war es uns wichtig, dass die Kinder ein zweisprachiges Umfeld vorfinden würden, da unsere Geschäftssprache Englisch ist. Wir hatten das Glück, dass wir den Raum von vornherein als Kindertagesstätte planen konnten. Das Ergebnis ist ein wunderschön gestalteter Raum mit speziellen pädagogischen und funktionalen Elementen, der optimal auf die Bedürfnisse der Kinder, Eltern und Betreuenden ausgelegt ist.

## **Welche Vorteile bietet eine interne Kindertagesstätte für EF und seine Mitarbeitenden?**

Es gibt zahlreiche Vorteile. Dadurch, dass unsere Mitarbeitenden ihre Kinder morgens und abends bei uns vor Ort abgeben bzw. wieder abholen und anschliessend direkt ins Büro gehen können, entfällt der logistische Extraaufwand, die Kinder von einem anderen Ort abzuholen bzw. sie dorthin zu bringen. Für Eltern von Kleinkindern ist die Nähe zu ihren Kindern beruhigend, und Säuglinge können regelmässig gestillt werden. Unserer Erfahrung nach macht es vielen Eltern Freude, zwischendurch einmal kurz bei ihren Kindern vorbeizuschauen oder gemeinsam mit ihnen zu Mittag zu essen. Ausserdem ist es für alle unsere Mitarbeitenden schön (selbst für die, die keine Kinder haben), von unserer Dachterrasse aus das Lachen der im Freien spielenden Kinder zu hören.

## **Abgesehen von kids & co City – mit welchen anderen Leistungen unterstützt EF seine Mitarbeitenden, wenn es um eine gute Balance zwischen Arbeit und Familie geht?**

Für berufstätige Elternteile kann es sehr anstrengend sein, ihre Verantwortlichkeiten bei der Arbeit und das Wohlergehen ihrer Kinder unter einen Hut zu bringen und dabei gleichzeitig die eigene Gesundheit und die eigenen Interessen nicht aus dem Blick zu verlieren. Daher gibt es bei EF Zürich einen Fitnessraum, den alle Mitarbeitenden kostenlos nutzen können. Ausserdem bieten wir in der Mittagszeit sowie vor und nach der Arbeit Fitnesskurse an. Es gibt auch einen gemütlichen Aufenthaltsraum für Mütter, in dem sie Milch abpumpen oder ihre Kinder stillen können. Darüber hinaus bieten wir Deutschkurse an, die Eltern dabei unterstützen sollen, die Sprache zu lernen, ohne dafür noch mehr Familienzeit opfern zu müssen. Zudem haben wir ein attraktives Unternehmensprogramm, bei dem wir zu vielen kulturellen Anlässen auch die Kinder und Partner bzw. Partnerinnen unserer Mitarbeitenden einladen. Wir bestärken unsere Mitarbeitenden auch darin, zusammen mit ihren Familien die Schweiz zu erkunden, von Museen vor Ort über lokale Sehenswürdigkeiten bis hin zu den Bergen fast direkt vor der eigenen Haustür.

## **Warum ist EF Mitglied von profawo?**

Wir glauben an die Mission von profawo und sind der Meinung, dass unsere Mitarbeitenden von den Leistungen profitieren, die profawo anbietet.

## **Welche Leistungen von profawo sind für Sie besonders attraktiv?**

Für unsere Mitarbeitenden sind vor allem die Angebote rund um die Kinderbetreuung interessant. Da die Mitarbeitenden von EF aus vielen verschiedenen Kulturkreisen stammen, schätzen sie die fachkundige Beratung zum Schweizer Schulsystem, zu den verschiedenen Optionen der Kinderbetreuung und zu den Besonderheiten bei der Regelung diverser anderer Leistungen (z. B. Nanny-Verträge).

**Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für dieses Interview genommen haben.**

*EF Education First ist ein weltweiter Anbieter von Bildungsdienstleistungen mit Schwerpunkt auf Sprachreisen, akademischen Austauschprogrammen, Kulturaustausch und Schulaufenthalten im Ausland. EF wurde 1965 mit der Mission gegründet, mit Bildung neue Horizonte zu eröffnen. EF verfügt über 612 Schulen und Büros in 50 Ländern und beschäftigt weltweit rund 52 000 Mitarbeitende.*

# kids & co Angebote im Überblick

*Berufstätige Eltern wollen ihre Kinder in guten Händen wissen, sie brauchen verlässliche und vertrauensvolle Lösungen in der Kinderbetreuung. Je nach Alter der Kinder unterscheiden sich die Bedürfnisse der Eltern in Bezug auf die Betreuung. Das Angebot von kids & co umfasst zahlreiche Betreuungslösungen für Kinder in unterschiedlichen Altersstufen.*



## Kindertagesstätten

profawo betreibt in Bern, der Suisse romande und in Zürich 17 kids & co Kitas mit gesamthaft 510 Betreuungsplätzen. In Basel haben profawo-Mitglieder die Möglichkeit, ihre Kinder in einer von 26 Kitas von familiae betreuen zu lassen. Alle kids & co Kitas werden nach dem eigenen professionellen pädagogischen Konzept geführt. Dadurch stellen wir eine konstant hohe pädagogische Qualität sicher. Bei uns ist eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung garantiert und wir pflegen ein familiäres und herzliches Umfeld. Alle Kinder verbringen viel Zeit draussen, unabhängig vom Standort der Kita und der Jahreszeit.

## Beratung

kids & co Beraterinnen unterstützen Mitgliedsunternehmen und deren Angestellte rund um das Thema Kinderbetreuungslösungen. Ob es darum geht, die passende Betreuungslösung zu finden oder im Unternehmen die HR-Verantwortlichen bei Vereinbarkeitsthemen zu unterstützen: Unsere Beratungspersonen sind Experten auf diesem Gebiet und gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Klienten ein. Für Mitgliedsunternehmen übernehmen wir auch den Aufbau und/oder die Führung einer betriebsinternen Kindertagesstätte.

## Nannys & Notnannys

kids & co übernimmt die Vermittlung einer Nanny und unterstützt so eine regelmässige und langfristige Kinderbetreuung zu Hause durch qualifizierte Personen. kids & co tätigt die Stellenausschreibung, prüft anhand eines professionellen Bewerbungsverfahrens alle Anwärter/-innen sorgfältig und schlägt den Eltern anschliessend die geeigneten Kandidatinnen/Kandidaten vor. Gerne beraten wir auch beim Erstellen des Vertrages und der Rolle als Arbeitgeber. Unsere Notnannys unterstützen bei unvorhergesehenen Betreuungslücken und springen dann ein, wenn keine Lösung da ist. kids & co wickelt alles Administrative für die Eltern ab.



## Ferienbetreuung

Schulkinder haben ungefähr 13 Wochen Ferien, die Eltern zwischen 4 und 6 Wochen: Während ausgewählter Ferienwochen bietet kids & co eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder bis 12 Jahre an. Die Kinder geniessen eine unbeschwerte Zeit mit unserem professionellen Betreuungspersonal und haben die Gelegenheit, neue Freunde kennenzulernen, während die Eltern ihrer Arbeit nachgehen.

# «Es braucht Flexibilität auf beiden Seiten»



**Frau Aeberhard, Sie sind Leiterin Human Resources bei der BKW. Die BKW ist seit 2002 Mitglied bei profawo und eine führende Energie- und Infrastrukturdienstleisterin der Schweiz.**

**Gut qualifizierte Fachkräfte zu finden, ist nicht einfach. Welchen Herausforderungen, muss sich Ihr Unternehmen in Bezug auf den Fachkräftemangel stellen?**

Die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt ist gross. Gut qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und zu halten, das ist unsere Herausforderung. Dazu braucht es eine partnerschaftliche Arbeitskultur und sinnhafte Arbeitsinhalte. Klimawandel, Urbanisierung und Digitalisierung sind die gesellschaftlichen Entwicklungen für die wir Lösungen erarbeiten.

**Wie schafft es Ihr Unternehmen für bestehende und potenzielle Mitarbeitende attraktiv zu bleiben?**

Unser Arbeitsumfeld ist attraktiv: Wir bieten faire und moderne Arbeitsbedingungen und vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der BKW Gruppe. Die Lebensräume der Zukunft mitzugestalten, gibt unserer Arbeit einen tieferen Sinn. Wir arbeiten vernetzt in grossen oder kleinen Teams und unterstützen dies mit einer orts- und zeitunabhängig nutzbaren Infrastruktur. So können Mitarbeitende eigenverantwortlich Berufliches und Privates in Einklang bringen. Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit werden bei uns grossgeschrieben. Mitarbeitende profitieren zum Beispiel von Bewegungsangeboten oder Vergünstigungen.

**Welche Bedürfnisse haben Ihre Mitarbeitenden in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf?**

Wie sich ein Familienmitglied organisiert, um Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist unterschiedlich. Die Lösungen sind ebenso vielfältig wie die individuellen Voraussetzungen der einzelnen Haushalte. Zentrale Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden sind flexible Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit und gleichberechtigte Karrierechancen.

**Mit welchen Massnahmen werden Sie diesen Bedürfnissen gerecht?**

Wir haben ein breites Angebot zum Thema Kinderbetreuung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mitarbeitende erhalten Zugang zu Kita-Plätzen oder Unterstützung in belastenden familiären Situationen. Wir fördern Teilzeitarbeit und leben das Jahresarbeitszeitmodell. Auch unbezahlten Urlaub gewähren wir nach Möglichkeit. Eine Grundvoraussetzung dafür ist Flexibilität auf beiden Seiten. Wir setzen auf Diversität und unterstützen die Gleichstellung unter anderem auch in Lohnfragen.

**Aus welchen Gründen ist die BKW Mitglied bei profawo?**

Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. Die Gesundheit und der Erhalt der Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden liegen uns am Herzen. In diesem Zusammenhang setzen wir auf externe Partner wie profawo, die mit ihrem Fachwissen und ihren Dienstleistungen unsere Unternehmen und Mitarbeitenden sehr gut unterstützen.

**Welche Dienstleistungen von profawo sind für Sie besonders attraktiv?**

Aus meiner Sicht ist das gesamtheitliche Angebot von der Beratung bezüglich familienexterner Kinder- oder Angehörigenbetreuung bis hin zur Vermittlung gezielter Entlastungsdienstleistungen sehr wertvoll. Besonders genutzt werden die Vermittlungen von Kita-Plätzen und Notfall-Nannys oder die Ferienbetreuung. Darüber hinaus schätzen unsere Mitarbeitenden die Beratung und Begleitung bei der Pflege chronisch kranker Angehöriger.

**Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für dieses Interview genommen haben.**

---

*Die BKW Gruppe ist ein Unternehmen mit Geschichte und geprägt von Pionierleistungen. Der Klimawandel, die Digitalisierung und Urbanisierung sind Trends, die unsere Welt stark verändern. Mit Mut, Ausdauer, unternehmerischem Denken und fokussierter Arbeit begegnet die BKW diesem Wandel und stellt sich den Herausforderungen des Marktes. Als Netzwerk von Firmen und Kompetenzen arbeitet sie an Lösungen für eine lebenswerte Zukunft in den Bereichen Energie, Gebäude und Infrastruktur. Die BKW baut Netze, produziert Energie, plant und realisiert energieeffiziente Gebäude und gestaltet nachhaltige Lebensräume von morgen.*

# Solide Substanz

**profawo besteht aus einem schweizweiten und zwei regionalen Vereinen<sup>1</sup>. profawo Schweiz fokussiert auf die Qualitätssicherung sowie auf die gemeinsamen Marketingaktivitäten. Die beiden regionalen Vereine erbringen die Dienstleistungen in den Regionen und erwirtschaften die Erträge. Für diesen Jahresbericht werden Erträge und Aufwände der beiden regionalen Vereine national in einer Spalte «Summe» zusammengefasst.**

Die summarische Erfolgsrechnung der profawo Vereine schliesst im Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 24'930. Das Eigenkapital kommt per Ende Jahr auf stolzen CHF 1.7 Mio. zu liegen.

Die Erträge aus Elternbeiträge haben mit 7% zugenommen und belaufen sich auf total CHF 10'437'938. Diese Zunahme ist der Erhöhung der Kapazität geschuldet. Die Erträge aus Platzgarantien haben um 13% zugelegt und tragen mit CHF 731'175 zum Gesamtertrag bei. Gesamthaft verzeichnen wir Erträge von CHF 13'564'777, die CHF 814'151 Beiträge der öffentlichen Hand (6%) beinhalten.

75% unserer Kosten sind Personalaufwände, diese liegen mit CHF 10'322'297 im Rahmen unserer Erwartungen und verhalten sich proportional zu den Gesamterträgen.

Wir haben im Geschäftsjahr 2019 hohe Investitionen getätigt, insbesondere in den Aufbau und auch in den Unterhalt von Kindertagesstätten. Die Investitionen liegen mit CHF 377'140 über dem Vorjahresniveau.

Das Ausscheiden und den Wiederaufbau der Region Basel im Geschäftsjahr 2019 haben wir gut verkräftet. Nebst dieser Herausforderung und dem Tagesgeschäft gelang es den Regionen, den Internetauftritt technisch und kommunikativ zu verbessern. Ebenso haben wir das Geschäftsfeld care & co aufgebaut, was uns ermöglicht, unseren Mitgliedsfirmen noch mehr Dienstleistungen im Bereich Angehörigenbetreuung anzubieten. Damit schafft profawo in Zeiten des demografischen Wandels wertvolle Hilfestellungen beim Familienmanagement.

Kurzfristig beschäftigen wir uns gemeinsam mit Optimierungen im digitalen Bereich. Skaleneffekte und Synergiewünsche sind dabei die treibenden Faktoren. Digitalisierungsschritte sollen uns aber auch dazu dienen, den Kontakt mit unseren Kunden zu optimieren. Dieses Ziel wie auch der Plan, die qualitativ hervorragende Arbeit in der Kinderbetreuung sichtbar zu machen, sind im absoluten Fokus aller Regionen.

Insgesamt ist die finanzielle Situation aller profawo Vereine äusserst gesund. Das Eigenkapital zuzüglich der Rückstellungen wurde wegen der hohen Investitionstätigkeit leicht abgebaut und beläuft sich auf gesamthaft CHF 4'153'239. Diese Position widerspiegelt die solide Substanz der profawo Vereine.

*<sup>1</sup> Per Ende Juni 2019 ist der dritte regionale Verein aus dem profawo Verbund ausgetreten, dies macht eine Gegenüberstellung der Jahresrechnungen zum Vorjahr grundsätzlich schwierig. Daher wurden alle 2018 Zahlen um diese eine Region korrigiert, um einen Vergleich darstellen zu können.*

**profawo** – die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemeinsam fördern





# Bilanz

per 31.12.2019 mit Vorjahresvergleich

	Bern		Zürich		Summe*	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>Aktiven in CHF 1'000</b>						
Flüssige Mittel	1'456	1'808	989	1'507	2'445	3'315
Forderungen aus Leistungen	478	448	42	63	520	511
Delkredere	-23	-22	-6	-6	-29	-28
Übrige kurzfristige Forderungen	0	3	100	86	100	90
Kontokorrente andere profawo-Org.	447	248	0	0	447	248
Aktive Rechnungsabgrenzung	73	76	29	78	102	154
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'431</b>	<b>2'560</b>	<b>1'153</b>	<b>1'729</b>	<b>3'585</b>	<b>4'288</b>
Finanzanlagen	93	66	129	80	222	146
Sachanlagen	0	0	347	310	347	310
<b>Anlagevermögen</b>	<b>93</b>	<b>66</b>	<b>476</b>	<b>390</b>	<b>569</b>	<b>456</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'524</b>	<b>2'626</b>	<b>1'629</b>	<b>2'118</b>	<b>4'153</b>	<b>4'744</b>
<b>Passiven in CHF 1'000</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Verbindlichkeiten aus Leistungen	425	652	247	500	673	1'152
Kontokorrente andere profawo-Org.	0	0	186	146	186	146
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	73	41	166	116	239	156
Passive Rechnungsabgrenzung	85	26	94	50	179	76
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>583</b>	<b>719</b>	<b>694</b>	<b>812</b>	<b>1'277</b>	<b>1'531</b>
Rückstellungen	1'025	1'292	103	198	1'128	1'490
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'025</b>	<b>1'292</b>	<b>103</b>	<b>198</b>	<b>1'128</b>	<b>1'490</b>
Eigenkapital am 1.1.	615	543	70	275	685	818
Reserven	0	0	1'038	1'038	1'038	1'038
Jahresgewinn	301	72	-276	-204	25	-133
<b>Eigenkapital am 31.12.</b>	<b>916</b>	<b>615</b>	<b>833</b>	<b>1'109</b>	<b>1'748</b>	<b>1'724</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'524</b>	<b>2'626</b>	<b>1'629</b>	<b>2'118</b>	<b>4'153</b>	<b>4'744</b>

\* Abbildung der Summe aller regionalen Vereine. Diese wurde lediglich zur Veranschaulichung erstellt und entspricht nicht dem Jahresbericht von profawo Schweiz. Die Vereine sind juristisch unabhängig. Es besteht keine Konsolidierungspflicht.

Die in den Tabellen aufgeführten Werte sind auf tausend Schweizer Franken gerundet. Bei Additionen können sich daraus möglicherweise Rundungsdifferenzen ergeben.

# Erfolgsrechnung

per 31.12.2019 Vorjahresvergleich

	Bern		Zürich		Summe*	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>in CHF 1'000</b>						
Mitgliederbeiträge	478	494	534	600	1'012	1'094
Elternbeiträge	3'725	3'472	6'713	6'305	10'438	9'776
Erträge Platzgarantien	266	252	465	395	731	647
Erträge Kurzzeitbetreuung	43	37	70	38	113	75
Erträge aus Mitgliederbeteiligungen	80	0	0	0	80	0
Sponsorenbeiträge	0	0	0	0	0	0
Finanzbeiträge öffentliche Hand	737	382	77	20	814	402
Übrige Erträge	135	106	246	257	381	364
Verluste aus Forderungen	-5	-7	0	0	-5	-7
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'459</b>	<b>4'735</b>	<b>8'105</b>	<b>7'616</b>	<b>13'564</b>	<b>12'351</b>
Personalaufwand	-4'032	-3'566	-6'290	-5'801	-10'322	-9'367
Betriebskosten	-279	-244	-575	-491	-854	-735
Raum- und Unterhaltsaufwand	-739	-434	-1'033	-961	-1'772	-1'395
Büro- und Verwaltungsaufwand	-384	-353	-402	-336	-786	-689
<b>Total Aufwand</b>	<b>-5'434</b>	<b>-4'597</b>	<b>-8'300</b>	<b>-7'589</b>	<b>-13'734</b>	<b>-12'185</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>25</b>	<b>139</b>	<b>-195</b>	<b>27</b>	<b>-170</b>	<b>166</b>
Finanzertrag	0	0	0	0	0	1
Finanzaufwand	-3	-2	-2	-2	-5	-4
Abschreibung	0	0	-151	-135	-151	-135
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>-3</b>	<b>-2</b>	<b>-153</b>	<b>-137</b>	<b>-156</b>	<b>-139</b>
<b>Ordentliches Unternehmensergebnis</b>	<b>22</b>	<b>137</b>	<b>-348</b>	<b>-110</b>	<b>-326</b>	<b>27</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-5	-160	-6	-97	-11	-257
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	287	99	80	5	367	104
Steuern	-3	-4	-2	-2	-5	-6
<b>Jahresgewinn</b>	<b>301</b>	<b>72</b>	<b>-276</b>	<b>-204</b>	<b>25</b>	<b>-133</b>

profawo Bern, revidiert am 04.02.2020 von T+R AG, Gümligen  
 profawo Zürich, revidiert am 11.02.2020 von hit Treuhand GmbH, Uster

# care & co Angebote im Überblick

Mehr als die Hälfte aller Frauen und Männer in der Schweiz werden im Verlauf ihrer mittleren Lebensphase mit der Pflegebedürftigkeit ihrer Eltern oder Schwiegereltern konfrontiert. Auch andere nahestehende und vielleicht auch berufstätige Familienmitglieder können kurzfristig erkranken oder verunfallen und sind daher vielleicht vorübergehend nicht mehr in der Lage, ihre Familienpflichten vollständig zu übernehmen. care & co ist eine Angebotsmarke von profawo. Die Dienstleistungen dieses Angebotes richten sich an betreuende Angehörige und Mitgliedsunternehmen.



## Beratung

Das Beratungsangebot von care & co richtet sich sowohl an betreuende Angehörige als auch an Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden diesbezüglich entlasten wollen. Die Betroffenen erhalten Orientierung und individuelle Hilfestellungen bei Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenbetreuung.

### Für Firmen

- Benötigen Sie Inputs zur Etablierung neuer Vereinbarkeitslösungen?
- Suchen Sie einen Partner, der Ihre Mitarbeitenden dabei unterstützt, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen?
- Planen Sie eine Informationsveranstaltung zu Themen rund ums Alter und den Beruf?

### Für betreuende Angehörige

- Kann Ihre Mutter oder Ihr Vater den Alltag nicht mehr alleine meistern?
- Brauchen Sie familienunterstützende Hilfe aufgrund eines unvorhergesehenen Ereignisses?
- Haben Sie Fragen zur eigenen Vorsorge oder der Ihrer Angehörigen?



## Entlastungsdienst – auch im Notfall

Durch care & co erhalten betreuende Angehörige dort Entlastung, wo sie sie brauchen. Die Vermittlung eines Entlastungsdienstes kann für kurzfristige Betreuungsgpässe und auch für langfristige Situationen in Anspruch genommen werden.

Der Entlastungsdienst beinhaltet die Vermittlung von Arbeitskräften für die Erledigung alltäglicher Hausarbeiten wie z. B.:

- Betreuung, z. B. Unterhaltung und soziale Gesellschaft
- Einkaufen, Kochen, Reinigen, Waschen, Bügeln, Entsorgen, Garten
- Fahrdienste, Begleitung an Termine (Therapie/Arzt)
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Begleitung an Veranstaltungen, z. B. an Konzerte oder Anlässe

## Care Management

Die um Unterstützung suchende Person/Familie (oder personalverantwortliche Stelle) wird in Krisensituationen so nah begleitet, dass care & co zur Koordinationsdrehscheibe für den ganzen sich präsentierenden Themenkomplex wird. Die erbrachte Unterstützung umfasst alle Dienstleistungen von der Informationsbeschaffung über die Terminplanung und -koordination, das Führen von Bewerbungs- und Vermittlungsgesprächen bis hin zur Unterstützung bei Gesuchen, Behördengängen oder der Beschaffung von Vertragsvorlagen usw. Care Management ist zeitintensiv, äusserst persönlich und absolut vertraulich.

# Dialogkultur als Weg zum Erfolg

profawo beschäftigte per Ende Dezember 265 Mitarbeitende. Über 90% der profawo Mitarbeitenden arbeiten in der Kinderbetreuung. Als Non-Profit-Verein ist profawo nicht gewinnorientiert und misst dem Wohl der Kinder und der Mitarbeitenden einen besonders hohen Stellenwert bei. Wir sind überzeugt, dass eine qualitativ hochwertige Betreuung nur mit einem funktionierenden und motivierten Team geleistet werden kann. Dies gilt für alle profawo-Bereiche, vor allem aber natürlich für die Kinderbetreuung.



Deshalb pflegen wir mit unseren Mitarbeitenden eine dialogorientierte und partizipative Kultur. Wir legen grossen Wert auf die teaminterne und teamübergreifende Kommunikation. In betriebsübergreifenden Arbeitsgruppen beteiligen sich unsere Mitarbeitenden ressourcenorientiert an Themen, die sie interessieren und bei denen sie sich engagieren möchten. So überarbeitet bei profawo Zürich zurzeit eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeitenden verschiedener Kitas gemeinsam mit der Leitung Betriebe das Ausbildungskonzept. Eine weitere Arbeitsgruppe, die aus der Initiative von Mitarbeitenden entstanden ist, hat angefangen, das Waldkonzept weiterzuentwickeln.

«Ich finde profawo eine super **Arbeitgeberin** und ich bin froh, in einem Umfeld arbeiten zu dürfen, das für mich sehr bereichernd und sinnstiftend ist.»

(Mitarbeitende von profawo)

«Danke für das **Vertrauen** und die Wertschätzung!»

Alle zwei Jahre führen wir eine anonyme Mitarbeiterumfrage durch. Diese gibt uns wertvolle Impulse für die weitere Personal- und Organisationsentwicklung. Die Ergebnisse der diesjährigen Befragung waren besonders erfreulich; gerne teilen wir die wichtigsten Highlights:

- Über 95% der Befragten arbeiten gerne bei profawo und über 93% würden profawo als Arbeitgeber weiterempfehlen
- Die Kommunikationskompetenz und Lösungsorientierung der Führungspersonen wird als sehr hoch eingeschätzt (über 90%)
- Die Mitarbeitenden haben grosses Vertrauen in ihre Vorgesetzten und fühlen sich ernst genommen (über 92%)
- Rund 99% der profawo Mitarbeitenden sehen grossen Sinn in ihrer Arbeit, während 96% sich in hohem Masse mit den Zielen und Werten des Unternehmens identifizieren



Als wichtigster Aspekt der Personalführung ist die ausgesprochene Feedback-Kultur herauszustreichen, die geprägt ist von Offenheit, Vertrauen und hierarchieübergreifender Kommunikation. Offene Worte, die auch Kritik umfassen dürfen und sollen, führen zu gewünschten Lerneffekten – in einem regelmässigen Prozess werden Erfolge überprüft und Ziele gemeinsam angepasst.

Unseren 265 Mitarbeitenden danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihr tägliches Engagement zugunsten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf!

# Mitgliedsunternehmen

per 31.12.2019

## Region Bern

aaq – Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung  
AdNovum Informatik AG  
Ausgleichskasse Berner Arbeitgeber Avantos  
Bauflex AG  
Berner Kantonalbank  
Bernerland Bank AG  
Bernische Lehrerversicherungskasse  
Bernmobil  
BKW Energie AG  
Business Network Communications AG  
Calvin Klein  
CSL Behring AG  
Die Schweizerische Post AG  
Ecoptima  
Eidg. Institut für Geistiges Eigentum fairtiq AG  
Gemeinde Ittigen  
Gemeinde Muri bei Bern  
Hundesittingbern  
Insel Gruppe AG Universitätsklinik für Angiologie  
Insel Gruppe AG Abteilung Elektrophysiologie  
Intersport International Corporation  
Kindertagesstätte kids au lac  
KPT / CPT  
Lotterie- und Wettkommission  
Meex Versicherungsbroker AG  
MPS Micro Precision Systems AG  
Omega SA  
Polyconsult AG  
Praxis Sternenplatz AG Worb  
Previs Vorsorge  
Regionalverkehr Bern-Solothurn  
Schweizerische Nationalbank  
Swissmedic / Schweizerisches Heilmittelinstitut  
Trust Commercial SA  
UBS AG  
Vorsorge Ruag  
Waberag Waldburger Beratungen AG

## Suisse romande

Banque Pictet & cie SA  
Boston Consulting Group AG Switzerland  
Cercle des Nageurs de Sion  
Ematys International SA  
Lionel Meylan SA  
Merck Serono SA  
Riviera Rehab Särl  
Sunrise Communications SA  
SYSMEta IT Sarl  
UBS AG  
Université de Lausanne

## Region Zürich

Accesa Schweiz AG  
ACP Advanced Circuit Pursuit AG  
Adecco Group AG  
AdNovum Informatik AG  
Africa Wealth Partners AG  
Autoneum Management AG  
Balanx AG  
Banque Pictet AG  
Bär & Karrer Rechtsanwälte  
BASF Schweiz AG  
Baxter Healthcare SA  
BDO AG  
B&I Capital AG  
Boston Consulting Group AG (Switzerland)  
Briljant AG  
Cervino Tax & Law AG  
Decisis Services AG  
Dr. A. E. Scotoni Management und Immobilien AG  
EF Education First Ltd.  
EWZ  
Falcon Private Bank Ltd.  
FIFA – Fédération Internationale de Football Ass.  
FPGA Company GmbH  
Google Switzerland GmbH  
Homburger AG  
Hotel Tivoli Schlieren AG  
Human Professional Personalberatung AG  
IFAWA GmbH  
Interogo Holding AG  
KAYAK Europe GmbH  
LEANmade AG  
Lenz & Staehelin  
Leonteq Securities AG  
Lindt & Sprüngli (International) AG  
Mathis Kamplade Architekten  
Novelis AG  
Obergericht des Kantons Zürich  
Pädagogische Hochschule Zürich (Angestellte)  
Praxis Dr. med Dominik Leupold  
Pro Helvetia  
RA Carolina Keller Jupitz  
responsAbility Investments AG  
RobecoSAM  
Schminkbar AG  
Schweizerische Nationalbank (ZH)  
Streichenberg und Partner, Anwaltskanzlei  
Sunrise Communications AG  
Sutter Rechtsanwälte  
SwissLife  
Swiss Re Management Ltd.  
The Market Media AG  
UBS AG  
Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH  
Velenga GmbH  
Verve Capital Partners AG  
Webrepublic AG  
Wenger & Vieli AG

## ganze Schweiz

APP Unternehmensberatung  
Bayer Consumer Care AG  
Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu  
BLS AG  
Burckhardt + Partner AG  
Credit Suisse  
Deutsche Bank  
eBay Marketplaces GmbH  
Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA  
Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB  
Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB  
Galenica AG  
Goldman Sachs Bank AG  
Infosys Consulting AG  
J.P. Morgan (Suisse) SA  
MERAXIS AG  
Möbel Pfister AG  
PwC Schweiz  
SBB Schweizerische Bundesbahnen AG  
Schweizerischer Nationalfonds  
SIX Group Services AG  
swissuniversities  
TBF + Partner AG  
Vischer – Anwälte und Notare

# Impressum

## Herausgeber:

profawo Schweiz  
Christoffelgasse 7  
3011 Bern  
031 311 74 09  
www.profawo.ch

## Redaktion:

Pia Kober, profawo Schweiz

## Fotografie:

Adobe Stock (Titelseite, Seiten 9 und 13)  
Privat (Seiten 1, 6, 10, 18, 19)  
Rahel Krabichler (Seiten 16 und 17)  
Tamara Janes (Seite 2)  
Yves Stuber (Seite 8)

## Gestaltung:

do.grafik, Küsnacht

## Druck:

Inka AG, Zürich



*profawo Basel*

St. Johannis-Vorstadt 3  
4056 Basel  
061 515 69 67  
bs@profawo.ch

*profawo Bern*

Christoffelgasse 7  
3011 Bern  
031 311 74 09  
bern@profawo.ch

*profawo Suisse  
romande*

62, rte de Frontenex  
1207 Genève  
022 321 02 78  
sr@profawo.ch

*profawo Zürich*

Zähringerstrasse 26  
8001 Zürich  
044 254 60 50  
zuerich@profawo.ch